

## Kegelmädchen sind Deutscher Meister

### REGENSBURG Kegeln

Nach einem wahren Krimi konnten sich die U 18 Mädchen bei den Deutschen Meisterschaften in Augsburg in die Arme schließen und den Deutschen Meistertitel bejubeln.

Bei einem ständigen Auf- und Ab gab es ein Wechselbad der Gefühle von Mannschaft, Betreuern und Fans von Durchgang zu Durchgang bis zum letztendlichen Triumph. Hauptakteure waren wohl Jennifer Petrik mit einem erstklassigen Auftakt und Franziska Sünkel (beide vom SC) mit einem nervenstarken Schlussakkord. Petrik startete mit 563 Kegel, einer Leistung, die sich am Ende als zweitbeste Turnierleistung der gesamten Mannschafts- und Einzelwettbewerbe an den vier Wettkampftagen herausstellen sollte. Petrik spielte dabei mit 203 auch Räumbestleistung. Turnierbestleistung mit 571 Kegel spielte zu gleicher Zeit Nicole Langenbacher vom SKV Hochschwarzwald.

Dann kam es zu einem kleinen Drama. Trainerinnen Silvia Heppner und Regina Schubert einigten sich, Daniela Schubert nach 30 Wurf und 123 Kegel aus dem Spiel zu nehmen, eine Auswechslung, die zu Kritik führte und nachhaltige Reaktionen beim Trainergespann auslöste. Eingewechselt wurde Alexandra Auburger (Bergham), die auf akzeptable 507 Kegel ergänzte. Regensburg ging so mit 1070 zu 1054 und 1048 von Pirmasens I und Neulußheim in Führung. Hochschwarzwald fiel nach 459 im zweiten Durchgang weit zurück. Der Einbruch für die SKV R Auswahl folgte im dritten Lauf, als Franziska Auburger (Bergham) auf nur magere 468 Kegel kam. Die Regensburger fielen damit auf Rang fünf zurück und mussten bei 1538 eigenen Kegel vier Teams mit 1565 bis 1556 den Vortritt lassen. Schlussstarterin Franziska Sünkel (SC) schien zunächst der Belastung nicht gewachsen zu sein und startete mit schwachen 113 Kegeln. Doch parallel zeigten plötzlich alle Teams an der Spitze Nerven. Sünkel wurde dagegen von Schub zu Schub besser und selbstsicherer und sorgte bei ihren Gegenspielerinnen für noch mehr Druck. Insbesondere beim Abräumen zeigte die bayerische Vizemeisterin ihr Können. Ins Volle lagen die maßgeblichen Akteurinnen mit 351, 353 und 347 (Sünkel) noch gleichauf. Beim Räumen ließ Sünkel mit 183 zu 149 zu 140 ihre Gegner stehen und holte Schub für Schub auf. Spannung pur war in den letzten Schüben angesagt. Im direkten Spiel hatte Theresa Lehmann vom KK Saale-Orla in den letzten drei Würfeln zwei Einzelkegel stehen. Sie hätte räumen müssen, um nochmals ins Volle zu kommen. Doch sie leistete sich einen Fehlwurf und die Regensburger konnten jubeln.

Bei den Einzelmeisterschaften war aus Regensburg nur Franziska Sünkel startberechtigt. Nach 532 belegte die SC lerin einen ausgezeichneten siebten Platz, den sie nach 523 auch zum Abschluss verteidigte. (odw)

**Deutsche Jugendmeisterschaften 2014  
vom 06. - 09. Juni 2014 in Augsburg**

<b>Disziplin: Mannschaften weibliche Jugend U18</b>					
---	--	--	--	--	--

Pl.	Verein	LV	VOL	ABR	FW	Gesamt
1.	SKV Regensburg	BY	1368	700	22	2068
2.	KK Saale-Orla	TH	1400	665	42	2065
3.	KV Pirmasens 1	RP	1430	626	28	2056



**Deutscher Meister U18 weiblich**

stehend: Franziska Sünkel, Franziska und Alexandra Auburger;

kniend: Daniela Schubert, Jenny Petrik;